

## Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Obererbach am 28.01.2015  
um 19:00 Uhr, im Mehrzweckraum der Erbachhalle.

# I Öffentlicher Teil

## TOP 1

### Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Jedem Ratsmitglied lag eine Kopie des neuen Haushaltes vor.

Herr Peter Fischer von der VG stellte im Anschluss den Haushaltsplan vor.

### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

#### 1. im Ergebnishaushalt

- der Gesamtbetrag der Erträge auf	472.480 Euro
- der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	474.115 Euro
<b>der Jahresfehlbetrag auf</b>	<b>- 1.635 Euro</b>

#### 2. im Finanzhaushalt

- die ordentlichen Einzahlungen auf	426.155 Euro
- die ordentlichen Auszahlungen auf	399.975 Euro
<b>der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf</b>	<b>26.180 Euro</b>
- die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 Euro
- die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 Euro
<b>der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0 Euro</b>
- die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.400 Euro
- die Auszahlung aus Investitionstätigkeit auf	30.250 Euro
<b>der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Inv. Tätigkeit auf</b>	<b>-25.850 Euro</b>
- die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	4.945 Euro
- die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten auf	5.275 Euro
<b>der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanz. – Tätigkeit auf</b>	<b>-330 Euro</b>
nachrichtlich - der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	435.500 Euro
- der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	435.500 Euro

### § 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite **0 Euro**

### § 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen **0 Euro**

Summe der Verpflichtungsermächtigungen **0 Euro**

### § 4 Steuersätze

die Steuersätze bleiben unverändert bei

- Grundsteuer A	300 %
- Grundsteuer B	365 %
- Gewerbesteuer	365 %

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden:

- für den 1. Hund	30,00 Euro
- für den 2. Hund	50,00 Euro
- für jeden weiteren Hund	80,00 Euro
- für den 1. gefährlichen Hund	400,00 Euro
- für den 2. gefährlichen Hund	500,00 Euro
- für jeden weiteren gefährlichen Hund	600,00 Euro

§ 5 Eigenkapital (zum 01.01.2008) **1.223.081,85 Euro**

(zum 31.12.2009) **1.206.292,90 Euro**

### § 6 Inkrafttreten

Die Haushaltssatzung tritt am 01.01.2015 in Kraft

### Beschluss:

**Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan der Ortsgemeinde Obererbach für das Haushaltsjahr 2015 zu.**

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja (Einstimmig)**

## TOP 2

### **Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2015**

Jedem Ratsmitglied lag eine Kopie des Entwurfes vor.

Der Plan sieht Einnahmen von 10.621,00 € und Ausgaben von 10.705,00 € vor.

Frau Ute Hindorff erläuterte im Anschluss den Wirtschaftsplan und gab Einblicke in den Brennholzeinschlag und Wiederaufforstungsmaßnahmen.

Gleichzeitig wurde eine Waldbegehung für den 23. Mai 10.00 Uhr vereinbart.

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt dem Forstwirtschaftsplan 2015 zu.**

*Abstimmungsergebnis: 10 Ja (Einstimmig)*

## TOP 3

### **Beschlussfassung Straßenbeleuchtung**

Der Rat hat in der letzten Sitzung 2014 den Beschluss gefasst, nach einem Ortstermin „Hohlstraße 12“ die Abstimmung auf die nächste Sitzung zu verlegen. Beim Ortstermin waren die Ratsmitglieder:

Blum V., Höhn N. und K. Schaaf M., Th. Meudt und der Ortsbürgermeister erschienen.

Die Anwesenden waren der Meinung, dass hier eine zusätzliche Straßenlampe installiert werden sollte.

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt einer zusätzlichen Peitschenlampe im Bereich Hohlstraße 12 zu.**

*Abstimmungsergebnis: 10 Ja (Einstimmig)*

## TOP 4

### **Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Herspenstück“**

Wegen Befangenheit und eigener Interessen, bestand für folgende Ratsmitglieder ein Mitwirkungsverbot:

Thomas Meudt, Thorsten Bernhard und Ortsbürgermeister Krämer

Den TOP übernahm der 1. Beigeordnete Volker Blum

Wegen der ungünstigen Geländeverhältnisse zwischen der Florheckstraße und der K160 sind aus städtebaulicher Sicht die Änderung folgender Textfestsetzungen erforderlich:

- **Erweiterung zu Punkt I 2:**  
Sonderregelung für Grundstücke Florheckstraße Nr.32,34,36, 38:  
Für die Grundstücke Florheckstraße 32/34/36 und 38 gilt:  
Als unterer Bezugspunkt für TH 6,20 m und FH 9,5 m gilt der Schnittpunkt der Außenwand mit der Oberkante natürlichem Gelände, gemessen fertige Straße.
- **Änderung und Erweiterung zu Punkt II 1:**  
1. und 2. Absatz entfällt.  
Neu: Es sind alle Dachformen zulässig.  
Die max. Dachneigung bei geneigten Dächern darf 45° nicht überschreiten.  
3. Absatz unverändert  
4. Absatz: Dachaufbau (Dachgauben) auf max. 3/5 ändern.
- **Änderung Punkt II 3:**  
Den ganzen Text ersetzen durch:  
Einfriedung frei bis auf die Einfriedung entlang der öffentlichen Verkehrsfläche mit Ausnahme des Fußweges und der ersten 5m ins Grundstück hinein auf 1m Höhe beschränkt.  
Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Landesbauordnung.

Dem Rat wird vorgeschlagen, die o.g. vereinfachte Änderung (§ 13 BauGB) des Bebauungsplanes „Herspenstück“ zu beschließen.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt.

## **TOP 5**

### **Mitteilung des Ortsbürgermeisters**

☛ Im Nov. hatte der Ortsbürgermeister einen Termin mit dem Bürgermeister von Niedererbach und einer Vertretung der VG Montabaur. Es ging um den „Milanweg“ zum Koppen.

Dabei ist aufgefallen, dass der Fußweg im Plan der VG-Montabaur über ein Privatgrundstück durch den Wald und nicht über einen vorhandenen Weg eingezeichnet war.

Der Ortsbürgermeister bat deshalb den letzten Teil des Weges aus dem Plan auszuklammern.

Wie es aussieht wird die Broschüre „Milanweg“ zurückgezogen.

☛ Aktion „Saubere Landschaft 2015“ findet am Sa., dem 18.4. um 10:00 Uhr statt.

☛ Ende letzten Jahres ist der Kinderspielplatz überprüft worden.

Hier stehen einige Reparaturen und Änderungen an.

Des Weiteren ist eine Spende für den Kinderspielplatz eingegangen.

Ratsmitglied Oliver Hoffmann schlug vor, den Spielplatz um eine Netzschaukel zu erweitern, es sollte auch über einen anderen Untergrund am Volleyballfeld nachgedacht werden.

Die Maßnahmen werden bis zur nächsten Sitzung ausgearbeitet.

Bürgermeister Krämer schlug einen Arbeitseinsatz im Frühjahr vor.

## **TOP 6**

### **Verschiedenes**

☛ Der Wandertag des Gemeinderates wird mit der Waldbegehung verbunden.

☛ Das Ratsmitglied Thomas Meudt wies auf den schlechten Zustand des Zwischenlagers für Erdreich hinter der Kläranlage hin. Hier sollte zumindest der Bauzaun wieder aufgerichtet werden.

☛ Der 1. Beigeordnete Volker Blum schlug wegen der ansteigenden Zahl von Hundebesitzer vor, an bestimmten Punkten am Ortsrand Hundekotbeutel aufzustellen.

Blum wird bis zur nächsten Sitzung einen Aufstellungsplan erarbeiten.

Ortsbürgermeister Krämer ermittelt die Kosten.